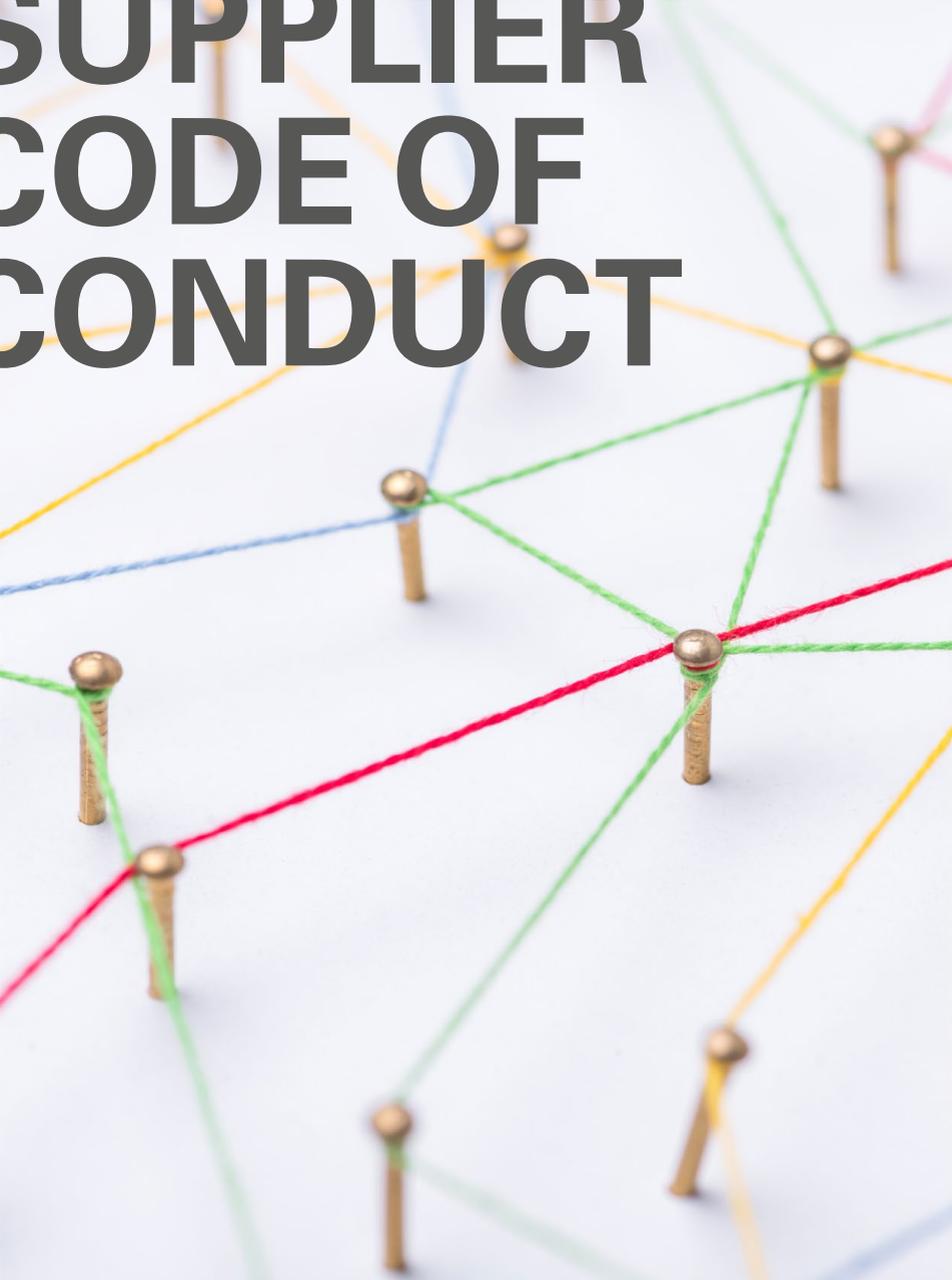


# SUPPLIER CODE OF CONDUCT

A network diagram consisting of several brass pins connected by thin, colorful threads (red, green, blue, yellow) on a light-colored surface. The threads form a complex web of connections between the pins, symbolizing a network or supply chain.

Verhaltenskodex für Lieferanten  
für eine nachhaltige Zukunft.

## Inhaltsverzeichnis

Grußwort

Vorwort

Grundsätze

1. Redliche und gesetzeskonforme Geschäftsführung
2. Bekenntnis zum fairen Wettbewerb
3. Keine Korruption und Bestechung
4. Faire Beschäftigungsbedingungen
5. Arbeitssicherheit
6. Umwelt- und Klimaschutz
7. Vermeidung von Interessenkonflikten
8. Hinweisgebermanagement
9. Datenschutz und Informationssicherheit
10. Umgang mit Firmeneigentum und finanzielle Verantwortung

## Sehr geehrte Lieferanten und Geschäftspartner,

der gute Ruf der ALHO-Unternehmensgruppe im geschäftlichen und gesellschaftlichen Umfeld ist die Basis für unseren Erfolg. Kunden und Geschäftspartner, Kolleginnen und Kollegen sowie unser soziales Umfeld erwarten von uns, dass wir uns ihnen gegenüber fair, integer, rechtschaffen und verlässlich verhalten.

Diese Erwartung gilt für alle Mitarbeitenden der Unternehmensgruppe, von der Geschäftsführung bis hin zu den Auszubildenden sowie unseren Geschäftspartnern und Lieferanten. Jeder kann durch sein Tun und Handeln dazu beitragen, den guten Ruf der Unternehmensgruppe zu fördern und somit zu unserem Erfolg beizutragen.

Um Ihnen Orientierung zu geben, haben wir einen Verhaltenskodex (Supplier Code of Conduct) erarbeitet. Der Kodex basiert auf unseren gemeinsamen Unternehmenswerten und formuliert Leitlinien, wie wir diese im Alltag leben können. Unser Ziel ist es, eine auf Vertrauen und Integrität basierende Unternehmenskultur zu fördern.

Unsere Unternehmenswerte und der Supplier CoC sind für alle Geschäftspartner, Lieferanten und Mitarbeitenden der ALHO-Unternehmensgruppe verbindlich. Bitte lesen Sie ihn aufmerksam durch und achten Sie darauf, dass er in Ihrem beruflichen und gesellschaftlichen Umfeld eingehalten wird. Wenn Sie unsicher sind, ob Sie sich im Sinne des Kodex korrekt verhalten, oder wenn Ihnen in Ihrem Umfeld etwas Ungewöhnliches auffällt, sprechen Sie uns bitte an. Wir stehen Ihnen mit Rat und Unterstützung zur Seite.

Herzliche Grüße



Silvia Matschke  
Inhaberin



Achim Holschbach  
Inhaber



Anette Höchst  
CEO ALHO Holding GmbH



Dr. Nicole Steinmetz  
Geschäftsführerin ALHO Holding GmbH



Jens Vetter  
Geschäftsführer ALHO Holding GmbH

## SUPPLIER CODE OF CONDUCT

### Vorwort

Seit über 55 Jahren produziert ALHO modulare Gebäude als nachhaltige Alternative zu konventionell errichteten Gebäuden. Als familiengeführtes Unternehmen gehören wir mit über 1.300 Mitarbeitenden zu den Marktführern der Branche. Fairness, Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit im Umgang mit Kunden, Mitarbeitenden und Partnern sind wesentliche Voraussetzungen unseres geschäftlichen Erfolges. Diese Grundwerte leiten unser tägliches Handeln seit den Anfängen der Unternehmenshistorie.

Wertschätzung, Integrität, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung sind zentrale Pfeiler unserer Unternehmenskultur. Der Einhaltung von Menschen- und Kinderrechten, dem Schutz der Umwelt, ethischem Handeln sowie den Prinzipien des fairen Wettbewerbs fühlen wir uns aus innerer Überzeugung verpflichtet. Von jedem unserer Mitarbeitenden erwarten wir, dass er sich seiner diesbezüglichen Verantwortung bewusst ist und sich im eigenen Handeln stets an den Unternehmenswerten orientiert.

In unserem Supplier CoC haben wir im Einzelnen beschrieben, was uns in diesem Zusammenhang besonders wichtig ist. Dieser Supplier CoC gilt für alle Mitarbeitenden sowie sämtliche Unternehmen, die Waren oder Dienstleistungen für die ALHO-Unternehmensgruppe herstellen oder ausführen. Für unsere Mitarbeitenden, Geschäftspartner, Lieferanten, Nachunternehmer sowie deren Zulieferer mit Blick auf die gesamte Lieferkette (sämtlich unter dem Begriff „Geschäftspartner und Lieferanten“ zusammengefasst) sind die Grundsätze ebenso verbindlich wie die einzuhaltenen nationalen und internationalen Gesetze.

Von allen folgenden Regelungen ist stets die zur Verwirklichung des Schutzzweckes am besten geeignete maßgeblich. Bei Zweifeln hinsichtlich eines korrekten Verhaltens im Geschäftsverkehr ist Rat bei Ihrem Ansprechpartner der ALHO-Unternehmensgruppe einzuholen. Dieser Supplier CoC bietet keine Schutzwirkung für Dritte und gibt Dritten keinerlei Ansprüche gegen die ALHO-Unternehmensgruppe.



Als Lieferant und Geschäftspartner der ALHO-Unternehmensgruppe erwarten wir von Ihnen, dass Sie die folgenden ESG-Standards anerkennen, unterstützen und einhalten.

Diese Standards basieren auf den zehn Prinzipien der Global Compact-Initiative der Vereinten Nationen, den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte und der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit.



## 1. Redliche und gesetzeskonforme Geschäftsführung

Wir verhalten uns gesetzestreu und fair. In allen Ländern, in denen wir tätig sind, halten wir die dort geltenden Gesetze, sonstigen Vorschriften und behördlichen Anordnungen ein. Von unseren Mitarbeitenden, Geschäftspartnern und Lieferanten erwarten wir, dass sie sich in gleicher Weise redlich und gesetzeskonform verhalten. Sämtliche Exportvorschriften und Zollgesetze sind stets einzuhalten. Sollten Exportbeschränkungen nach nationalem Recht, europäischer Verordnung oder weiteren internationalen Embargo- und Exportbestimmungen vorliegen, muss die ALHO-Unternehmensgruppe unmittelbar darüber informiert werden. Wir erwarten darüber hinaus die Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben zu Land-, Wald-, und Wasserrechten sowie zu Zwangsräumungen, die in Bezug zu den vom Welternährungsausschuss der UN beschlossenen „Freiwilligen Leitlinien für die verantwortungsvolle Verwaltung von Boden- und Landnutzungsrechten, Fischgründen und Wäldern“ stehen.

## 2. Bekenntnis zum fairen Wettbewerb

Wir respektieren die Grundsätze und Regeln des fairen Wettbewerbs. Wettbewerbswidriges Verhalten, wie Kartellabsprachen oder der Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung, werden nicht geduldet. Alle Mitarbeitenden, Geschäftspartner und Lieferanten sind verpflichtet, die in ihrem Land geltenden Vorschriften des Wettbewerbs- und Kartellrechts strikt einzuhalten.

## 3. Keine Korruption und Bestechung

Wir gewinnen Aufträge auf faire Weise über die Qualität und Preise unserer Produkte sowie Dienstleistungen. Jedwede Form der Korruption und Bestechung wird grundsätzlich abgelehnt. Weder unsere Mitarbeitenden noch unsere Geschäftspartner und Lieferanten dürfen Amtsträgern oder Personen in der Privatwirtschaft im Zusammenhang mit der geschäftlichen Tätigkeit – direkt oder indirekt – ungerechtfertigte Vorteile anbieten, versprechen oder gewähren oder solche Vorteile genehmigen oder annehmen. Es dürfen weder Geldzahlungen noch andere Leistungen vorgenommen werden, um geschäftliche Entscheidungen zu beeinflussen oder einen ungerechtfertigten Vorteil zu erlangen. Zudem erwarten wir die konsequente Einhaltung internationaler Geldwäschevorschriften und die Unterlassung von Geschäftstätigkeiten, die der Geldwäsche dienen.

## 4. Faire Beschäftigungsbedingungen

Als Familienunternehmen ist uns ein faires und kollegiales Arbeitsumfeld wichtig. Wir betrachten es als Selbstverständlichkeit, die Menschen- und Kinderrechte in diesem Zusammenhang zu respektieren. Unsere Unternehmensgruppe befolgt in jedem Land die geltenden Arbeits- und Beschäftigungsgesetze und bekennt sich ausdrücklich zu fairen Beschäftigungsbedingungen. Neben der Einhaltung angemessener Arbeitszeiten müssen faire Löhne gezahlt und entsprechende Sozialleistungen erbracht werden. Das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen muss jederzeit gewährleistet sein. Sollte der Einsatz privater oder öffentlicher Sicherheitskräfte erforderlich sein, müssen ethische Standards und Verhaltenskodizes eingehalten werden, um rechtmäßige, transparente und menschenrechtskonforme Tätigkeiten zu gewährleisten.

Wir lehnen jegliche Nutzung von Kinder-, Zwangs- oder Pflichtarbeit sowie jede Form von moderner Sklaverei und des Menschenhandels ab. Dies gilt nicht nur für die Zusammenarbeit innerhalb unserer Unternehmensgruppe, sondern auch für das Verhalten von und gegenüber unseren Geschäftspartnern und Lieferanten mit Blick auf die gesamte Lieferkette. Das nationale Jugendschutzgesetz sowie internationale Standards, wie die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen, werden stets eingehalten.



Wir tolerieren keinerlei Diskriminierung oder Belästigung, weder am Arbeitsplatz noch bei der Rekrutierung neuer Mitarbeitender sei es aufgrund von Alter, Behinderung, Herkunft, Geschlecht, Rasse, Nationalität, Religion oder sexueller Orientierung. In sämtlichen Ausprägungen der eigenen Geschäftstätigkeiten steht die ALHO-Unternehmensgruppe für Frauenrechte sowie für die Rechte von Minderheiten und indigenen Völkern ein und fördert Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion.

Die Unternehmensgruppe bekennt sich zu einem aufrichtigen und fairen Dialog mit den Arbeitnehmervertretungen und erwartet dasselbe von seinen Partnern.

## 5. Arbeitssicherheit

Die Gesundheit und die Sicherheit der Mitarbeitenden an ihrem Arbeitsplatz haben für die ALHO-Unternehmensgruppe höchste Priorität. Unsere Geschäftspartner und Lieferanten verpflichten sich zur Einhaltung nationaler und internationaler Arbeitsschutzvorschriften. Alle Geschäftspartner und Lieferanten sind dazu aufgerufen, uns in unserem Bemühen, sichere Arbeitsbedingungen zu schaffen, nach besten Kräften zu unterstützen. Die Geschäftspartner und Lieferanten sind verpflichtet, alle maßgeblichen Vorschriften und Sicherheitsanweisungen zu beachten und die jeweils vorgesehene Schutzausrüstung zu tragen.



## 6. Umwelt- und Klimaschutz

Der Schutz natürlicher Ressourcen und der Umwelt sind der ALHO-Unternehmensgruppe ein wichtiges Anliegen. Umweltbewusstes und gewissenhaftes Handeln wird sowohl von den Mitarbeitenden als auch den Geschäftspartnern erwartet.

Im Produktionsprozess werden der Bedarf an Primärrohstoffen sowie der Energiebedarf so gering wie möglich gehalten. Sämtliche Ressourcen werden im höchsten Maße effizient eingesetzt. Zudem werden ein größtmöglicher Werterhalt und ein möglichst langer Produktlebenszyklus angestrebt.

Um natürliche Ressourcen zu schonen, werden alle Produkte der ALHO-Unternehmensgruppe weitestgehend kreislaufgerecht und recyclingfähig konzipiert und produziert. Reststoffe und Verpackungsmüll werden konsequent vermieden.



Nicht vermeidbare Abfälle werden verantwortungsvoll entsorgt und so weit wie möglich wieder in den Rohstoffkreislauf zurückgeführt. Von Mitarbeitenden und Geschäftspartnern wird ein verantwortungsbewusster Umgang mit Chemikalien und allen anderen kritischen Materialien verlangt, sowohl in der Anwendung als auch in der Entsorgung.

Unsere Geschäftspartner und Lieferanten verpflichten sich zur Einhaltung aller relevanten Umweltgesetze und -verordnungen. Wir erwarten außerdem, dass die Prozesse so gestaltet werden, dass keine unnötigen Boden-, Gewässer- oder Luftverunreinigungen, keine schädlichen Treibhausgase, Wärme- und Lärmemissionen oder übermäßige Wasserverbräuche entstehen. Der Einsatz erneuerbarer Energien soll mit dem Zweck der Dekarbonisierung der Geschäftstätigkeiten forciert werden. Ökosysteme und Biodiversität sollen gemäß der Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen erhalten und Flächenversiegelungen vermieden werden.



## 7. Vermeidung von Interessenkonflikten

Interessenkonflikte sind stets zu vermeiden. Allen Geschäftspartner und Lieferanten ist es verboten, im Zusammenhang mit geschäftlichen Aktivitäten direkt oder indirekt Geschenke und Zuwendungen zu verlangen oder entgegenzunehmen. Dies gilt nicht für gelegentliche Einladungen und Geschenke von unbedeutendem finanziellem Wert, welche auf geschäftlicher Ebene üblichen Gepflogenheiten entsprechen. Voraussetzung für die Annahme solcher Geschenke ist stets, dass keine Rechtsvorschriften verletzt werden und jeglicher Einfluss auf eine geschäftliche Entscheidung von vornherein ausgeschlossen werden kann.

## 8. Hinweisgebermanagement

Die ALHO-Unternehmensgruppe stellt allen Mitarbeitenden, Geschäftspartnern und Lieferanten einen Hinweisgebermechanismus in Form eines Meldekanals zur Verfügung. Werden Verstöße gegen die im Supplier CoC aufgeführten Prinzipien gemeldet und festgestellt, verpflichtet sich die ALHO-Unternehmensgruppe dazu, entsprechende Abhilfemaßnahmen zu ergreifen.

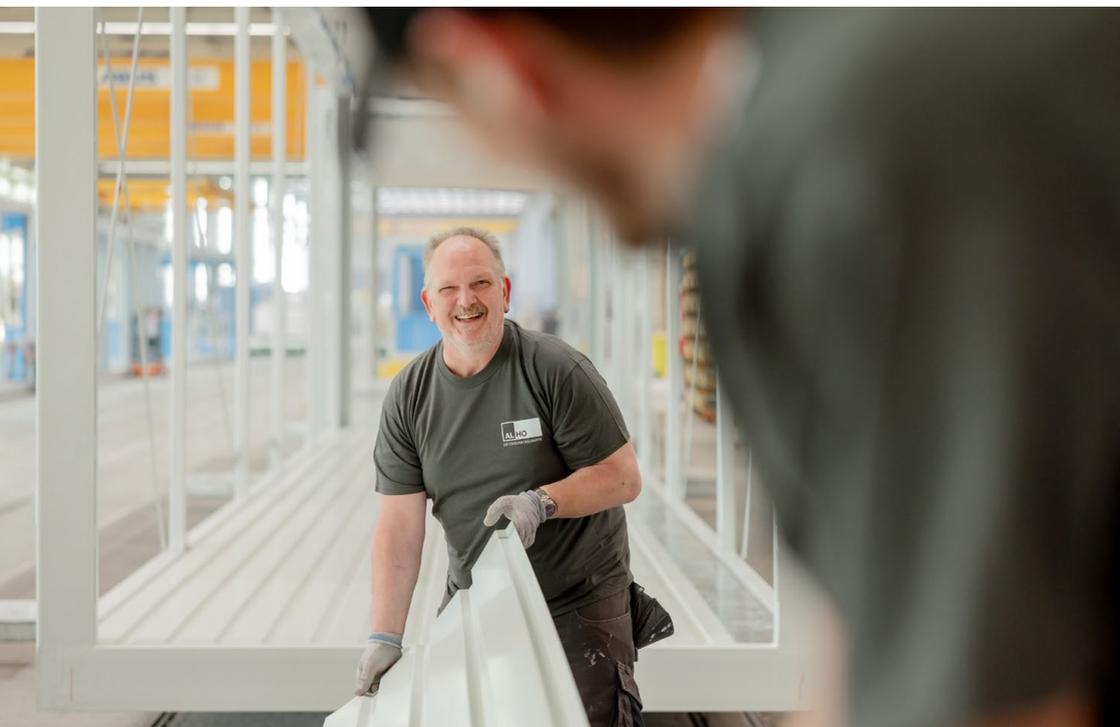
## 9. Datenschutz und Informationssicherheit

Die ALHO-Unternehmensgruppe verpflichtet seine Geschäftspartner im Rahmen der gesetzlichen Anforderungen und unter Berücksichtigung der Informationssicherheitsgesetze zur Gewährleistung der Sicherheit aller Geschäftsinformationen und personenbezogener Daten zu agieren.



## 10. Umgang mit Firmeneigentum und finanzielle Verantwortung

Von allen Mitarbeitenden und Geschäftspartnern erwarten wir, dass zur Verfügung gestelltes Eigentum der ALHO-Unternehmensgruppe sorgfältig behandelt wird. Von allen Akteuren entlang der Lieferkette erwarten wir zudem einen verantwortungsvollen Umgang mit finanziellen Mitteln. Diese sind grundsätzlich sparsam einzusetzen. Geistiges Eigentum, Patente sowie Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse müssen respektiert und geschützt werden. Vertrauliche Informationen werden nicht außerhalb des Zwecks der Überlassung verwendet, insbesondere plagiatorische Anwendungen werden nicht geduldet.



Das Bewusstsein bezüglich der beschriebenen ethischen, ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung erstreckt sich über die eigenen Geschäftstätigkeiten hinaus über die gesamte Lieferkette. Daher erwarten wir insbesondere von direkten Lieferanten für System- und Baugruppen (Tier-1) die Anwendung ähnlicher Standards, wie die in diesem Dokument aufgeführten. Zudem erwarten wir von ebendiesen Lieferanten als integralem und essenziellem Bestandteil unserer Lieferkette ausdrücklich die Weitergabe der in diesem Supplier CoC aufgeführten Standards entlang der eigenen Lieferkette.

Die ALHO-Unternehmensgruppe behält sich das Recht vor, Audits oder Bewertungen durchzuführen, um sicherzustellen, dass Sie die geltenden Gesetze, Regeln und Standards einhalten. Wenn Anlass zur Besorgnis besteht, werden geeignete Maßnahmen hinsichtlich der Geschäftsbeziehung ergriffen.

Falls gegen internationale Prinzipien verstoßen wird, keine Maßnahmen zur Behebung solcher Verstöße ergriffen werden oder systematische Verstöße feststellbar sind, behält sich die ALHO-Unternehmensgruppe des Weiteren das Recht vor, jede Geschäftsbeziehung zu beenden.

Weitergehende vertragliche Verpflichtungen bleiben von diesem Verhaltenskodex unberührt und haben Vorrang vor den in diesem Dokument beschriebenen Bestimmungen. Dies gilt insbesondere für Vertragsbestimmungen, die Sie verpflichten, bestimmte ESG-Standards und/oder Anforderungen gemäß den gesetzlichen Vorschriften für die Lieferkette einzuhalten (z.B. das Lieferketten-sorgfaltspflichtengesetz).

Sie sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Lieferkette – auf Ihr Engagement zählt die ALHO-Unternehmensgruppe!

